Sparkassen Versicherung



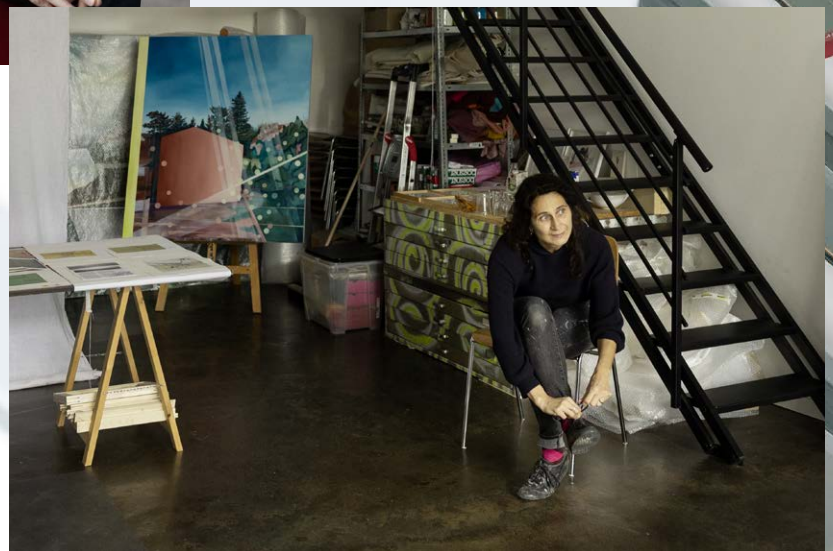


SV NACHHALTIGKEIT 2026

WIR ÜBERNEHMEN VERANTWORTUNG







Inhalt

03 Vorwort

Unsere Nachhaltigkeitshighlights

Michael Meiers, zuständiges Vorstandsmitglied für Nachhaltigkeit, fasst in seinem Vorwort unser Engagement zusammen.

06 Verantwortungsvolle Unternehmensführung

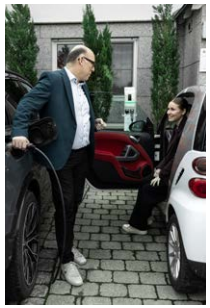
Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmenskultur

Dr. Marcel Stierl beleuchtet unsere Nachhaltigkeitsstrategie und erklärt, wie die SV Nachhaltigkeit messbar macht.



10 Produkte, Leistungen, Kapitalanlage

Fair und zuverlässig



Thorsten Precker und Hanna Kerner bringen in der Gebietsdirektion Owen mit Leidenschaft und Kreativität Nachhaltigkeit in den Versicherungsvertrieb.

15 Mitarbeitende

Nachhaltig. Gemeinsam. Grün: der SV Garten



Silke Spatz hat eine Gartengruppe ins Leben gerufen. Mit viel Freude bewirtschaften die Kolleginnen und Kollegen ihre Hochbeete und eine insektenfreundliche Blumenwiese.

19 Umwelt

Partnerschaft mit IT-Refurbisher

Daniel Büchle zeigt Martin Willimsky die afb-Produktionsräume. Hier gehen Inklusion und Kreislaufwirtschaft Hand in Hand. Die SV ist langjähriger Partner von afb.



23 Gesellschaftliches Engagement

Mit Kunst die Gesellschaft bereichern

Susanna Hanna hat 2025 das Thüringer Landesstipendium für Bildende Kunst erhalten. Vergeben wird die höchste Auszeichnung für zeitgenössische Kunst im Freistaat von der SV und der Kulturstiftung Thüringen.



05 Die Nachhaltigkeitsstrategie der SV
Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung

08 Verantwortungsvolle Unternehmensführung
Nachhaltigkeit als Wettbewerbsfaktor

12 Produkte, Leistungen, Kapitalanlage
Integration von Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft

17 Mitarbeitende
Verantwortungsbewusste Personalpolitik stärkt Leistungsfähigkeit und Motivation

21 Umwelt
Maßnahmen für Ressourceneffizienz und Klimaschutz

25 Gesellschaftliches Engagement
Förderer der kulturellen, sportlichen und sozialen Angebote

27 Weitere Informationen
Links, Nachweise und Impressum



MICHAEL MEIERS
Vorstandsmitglied

Liebe Leserinnen und Leser,

für das Geschäftsjahr 2025 berichten wir erstmals im Konzernlagebericht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Da diese Berichterstattung naturgemäß technisch und formal gehalten ist, ergänzen wir sie durch die vorliegende Broschüre. Sie vermittelt in verständlicher und kompakter Form, wo wir in Sachen Nachhaltigkeit stehen, und rückt unsere Nachhaltigkeitshighlights in den Fokus. Mit dieser Darstellung beschreiben wir unsere Aktivitäten nachvollziehbar, konkret und nah an unserer täglichen Arbeit.

Für uns als Versicherungsunternehmen ist der Klimawandel längst keine abstrakte Größe mehr – wir erleben seine Auswirkungen unmittelbar. Die Zahl und Intensität von Extremwetterereignissen nehmen zu, und die daraus entstehenden Schäden zeigen uns sehr

konkret, wie stark der Klimawandel unseren Alltag und den unserer Kunden beeinflusst. Deshalb ist Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir bekennen uns zu den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren, integrieren Nachhaltigkeitsaspekte in Produkte und Leistungen und unterstützen unsere Kunden dabei, Schäden zu vermeiden und sich besser an die Folgen des Klimawandels anzupassen.

» Unser Engagement und die Nachhaltigkeitshighlights in kompakter Form«

Lernen Sie unser Nachhaltigkeitsengagement näher kennen. Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Michael Meiers



Vorstandsmitglied, zuständig für Nachhaltigkeit der
SV SparkassenVersicherung



1,53 Mrd. €
Investitionen in Infrastruktur, erneuerbare Energien und Wald



2,13 Mio. €
gesellschaftliches Engagement der SV im Jahr 2025

DIE NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE DER SV

Als eine der vier Zieldimensionen ist „Gesellschaftliche Verantwortung und Nachhaltigkeit“ fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Entsprechend richten wir unser Handeln darauf aus, wirtschaftlichen Erfolg mit ökologischer und sozialer Verantwortung zu verbinden.

Die Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie der SV fokussiert sich auf fünf Handlungsfelder. Wir streben mit der verantwortungsvollen Unternehmensführung ein faires und ethisch einwandfreies Verhalten an und integrieren Nachhaltigkeit in unser Kerngeschäft, also in die Produkte, Leistungen und Kapitalanlage. Als exzellenter Arbeitgeber verbinden wir Tradition und Moderne und wollen Mitarbeitende gewinnen und begeistern. Wir übernehmen Verantwortung zur Erreichung von Klima- und Umweltzielen und engagieren uns in den Regionen, in denen wir tätig sind.

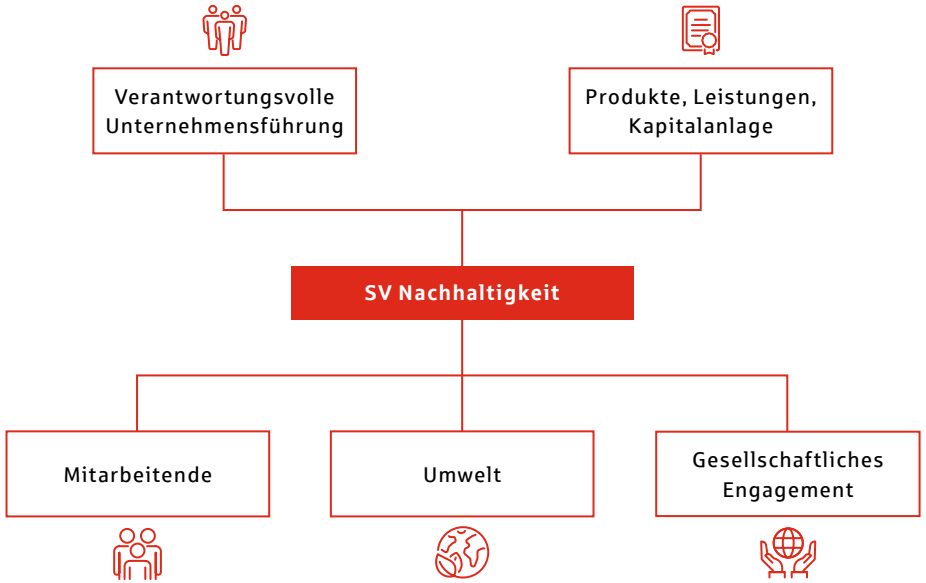
Die Nachhaltigkeitsorganisation

Die Stabsstelle Nachhaltigkeit koordiniert die konzernweiten Nachhaltigkeitsaktivitäten in der SV, sensibilisiert die Belegschaft, unterstützt die Fachbereiche bei der Entwicklung und Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsthemen und ist mit zuständig für die Berichterstattung. Auf erster Managementebene bildet das Nachhaltigkeits-Board das zentrale Gremium für den konzernübergreifenden Austausch und die Abstimmung; ihm gehören Managementverantwortliche der relevanten Fachbereiche an. Ergänzend vernetzt das auf Arbeitsebene etablierte Netzwerk Nachhaltigkeit die fachlich Beteiligten ressortübergreifend und stärkt die Sichtbarkeit von Nachhaltigkeit als Querschnittsaufgabe im Konzern. An den Standorten unterstützen Umweltpatinnen und -paten die operative Umsetzung, fungieren als Bindeglied zum zentralen Nachhaltigkeitsmanagement und informieren, beteiligen und aktivieren die Mitarbeitenden vor Ort. Die Gesamtverantwortung obliegt dem Vorstand.

Berichterstattung nach CSRD – ein Schritt zu mehr Transparenz

Für das Geschäftsjahr 2025 berichten wir erstmals im Konzernlagebericht nach der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) über unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten. Obwohl die entsprechende gesetzliche Umsetzung in Deutschland noch aussteht, nutzen wir die Möglichkeit bewusst, um uns auf die künftigen Anforderungen vorzubereiten. Mit der freiwilligen Offenlegung schaffen wir die Grundlage, um interne Prozesse zu testen, Strukturen weiter zu festigen und belastbare Erfahrungen im Umgang mit den neuen regulatorischen Vorgaben zu sammeln. Damit wollen wir transparenterer und vergleichbarer werden.

Handlungsfelder der Nachhaltigkeitsstrategie



Nachhaltigkeit ist Teil unserer Unternehmens-strategie

Nachhaltiges Handeln trägt maßgeblich zur Wettbewerbsfähigkeit bei. Das Vertrauen unserer Kunden, Anteilseigner, Geschäftspartner, Mitarbeitenden und der Öffentlichkeit in die Leistungen und die Integrität der SV ist eine wesentliche Voraussetzung für unseren Erfolg.

Verantwortungsvolle Unternehmensführung

» Überprüfbare Kennzahlen schaffen Transparenz und erhöhen die Verbindlichkeit unserer Nachhaltigkeitsstrategie.«



Dr. Marcel Stierl
Leiter Stabsstelle Nachhaltigkeit

43 %

CO_2-Reduktion bei gelisteten Aktien und Unternehmensanleihen (im Vergleich von 2019 bis 2025)



1. Im Interview erklärt Dr. Marcel Stierl, wie die SV Nachhaltigkeit messbar macht.
2. Betrachtet werden die Bereiche Kapitalanlage und Geschäftsbetrieb.



Herr Dr. Stierl, warum spielt Nachhaltigkeit in unserer Unternehmensstrategie eine so zentrale Rolle?
DR. MARCEL STIERL Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil unserer Unternehmensführung. Wir übernehmen gesellschaftliche Verantwortung, beispielsweise mit unserem Engagement in Kultur und Breitensport in der Region, und verstehen Nachhaltigkeit zugleich als wichtigen Wettbewerbsfaktor. Unser Ziel ist es, sie im gesamten Konzern weiter voranzubringen – im Geschäftsbetrieb, in der Kapitalanlage und in der Versicherungstechnik.

Was bedeutet das konkret? Wie machen wir Nachhaltigkeit im Sinne der SV im Unternehmen messbar?
DR. MARCEL STIERL Wir haben konkrete Kennzahlen, sogenannte KPIs, für die Bereiche Kapitalanlage und Geschäftsbetrieb entwickelt. Sie machen unseren Fortschritt transparent und ermöglichen es uns, unsere Klimaziele jährlich zu überprüfen. Die Ergebnisse veröffentlichen wir im CSRD-Bericht.

Lassen Sie uns auf die KPIs im Detail schauen. Beginnen wir mit der Kapitalanlage: Worum geht es beim KPI „CO_2-Intensität der Investments“?
DR. MARCEL STIERL Wir betrachten die CO_2-Intensität unserer Kapitalanlagen als wichtigen Hebel zur Emissionsreduktion. Deshalb erfassen wir den CO_2-Ausstoß unserer Investments bei Aktien, Unternehmensanleihen und Immobilien. Der KPI folgt den Vorgaben der Net-Zero Asset Owner Alliance, die Emissionen der Kapitalanlagen bis 2050 auf netto null zu senken.

Und wie sieht es im Geschäftsbetrieb aus? Was misst der dortige KPI?
DR. MARCEL STIERL Der KPI im Geschäftsbetrieb misst unsere CO_2-Emissionen (Scope 1 und 2), also zum Beispiel durch den Erdgasverbrauch, den Kraftstoffverbrauch unserer Dienstwagen sowie den Strom- und Fernwärmeverbrauch. Um unsere CO_2-Emissionen im Geschäftsbetrieb zu reduzieren, wollen wir insbesondere unsere Dienstwagenflotte weiter elektrifizieren und unsere Verwaltungsstandorte komplett auf Fernwärme umstellen.

Was bedeuten diese KPIs für die Zukunft der SV?
DR. MARCEL STIERL Sie machen Nachhaltigkeit konkret, sichtbar und steuerbar. Durch klare und überprüfbare Kennzahlen schaffen wir Transparenz und Vergleichbarkeit über die Jahre hinweg. Gleichzeitig erhöhen wir die Verbindlichkeit unserer Nachhaltigkeitsstrategie und leisten einen messbaren Beitrag zur Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft.

NACHHALTIGKEIT IM RISIKOMANAGEMENT

Zum SV-Risikomanagement gehört dazu, dass im Rahmen unserer unternehmensweiten Risikoanalysen systematisch geprüft wird, inwieweit identifizierte Risiken kurz-, mittel- oder langfristig Auswirkungen in die Zukunft haben. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf den Auswirkungen des Klimawandels.

Wir unterscheiden zwischen physischen Klimarisiken, etwa durch Extremwetterereignisse oder langfristige klimatische Veränderungen, und transitorischen Risiken, die sich aus dem Übergang zu einer kohlenstoffarmen Wirtschaft ergeben. Die Analyse zeigt: Physische Risiken sind insbesondere für unsere Gebäudeversicherung relevant, etwa durch steigende Schadenhäufigkeiten. Transitorische Risiken betreffen vor allem die Lebensversicherung, insbesondere wegen ihrer potenziellen Auswirkungen auf die Kapitalanlage.

»

Nachhaltiges Agieren ist für uns Verantwortung und Chance zugleich. Deshalb ist Nachhaltigkeit fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Wir wollen aktiv zum Klimaschutz beitragen, denn als Versicherer erleben wir die Folgen zunehmender Extremwetterereignisse unmittelbar.«



Dr. Andreas Jahn
Vorsitzender des Vorstands

WERTE UND ETHISCHES HANDELN

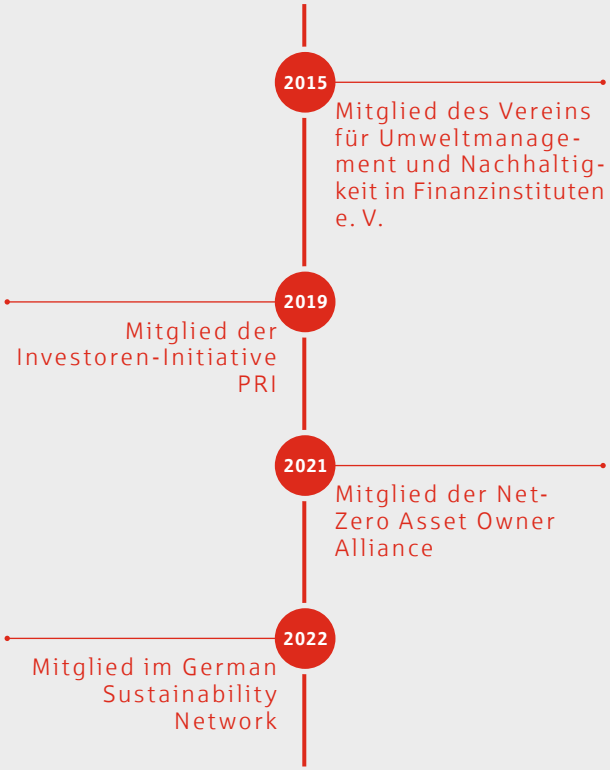
Die SV-Unternehmenskultur umfasst das SV-Leitbild, eigene Führungsgrundsätze und verbindliche Standards, die verantwortungsvolles und kundenorientiertes Handeln im Alltag verankern. Ehrlichkeit, Integrität, Loyalität, Fairness und Vertragstreue sind die Grundwerte, an denen wir uns orientieren – vom Vorstand bis zu jeder Mitarbeiterin und jedem Mitarbeiter. So sichern wir langfristig Vertrauen und Glaubwürdigkeit.

EINKAUF UND BESCHAFFUNG

In der Beschaffung berücksichtigt der SV-Einkauf neben Qualität und Wirtschaftlichkeit auch ökologische und soziale Kriterien und bevorzugt regionale Produkte und Dienstleistungen. Mit verbindlichen Nachhaltigkeitsanforderungen, transparenten Prüfprozessen sowie entsprechenden Vereinbarungen mit Lieferanten wollen wir sicherstellen, dass unsere Standards entlang der Lieferkette eingehalten werden.

ENGAGEMENT IN NETZWERKEN UND INITIATIVEN

Unser Nachhaltigkeitsengagement lebt vom Austausch und der Zusammenarbeit. Durch unsere Mitgliedschaften in internationalen und nationalen Initiativen – darunter die Net-Zero Asset Owner Alliance (NZAOA), die Investoren-Initiative Principles for Responsible Investment (PRI), das German Sustainability Network (GSN) und der Verein für Umweltmanagement und Nachhaltigkeit in Finanzinstituten e. V. (VfU) – beteiligen wir uns an der Weiterentwicklung nachhaltiger Lösungen. Darüber hinaus engagieren wir uns in regionalen Umwelt- und Energieeffizienzprojekten.





Liongate Re – der erste Cat-Bond der SV

Die zunehmende Häufigkeit und Stärke von Extremwetterereignissen macht Rückversicherung komplexer und wichtiger denn je. Deshalb erweitert die SV ihre traditionelle Rückversicherungsstrategie um innovative Instrumente. Mit „Liongate Re“, unserem ersten Cat-Bond (Catastrophe Bond), erschließen wir einen völlig neuen Weg zur Absicherung von Naturkatastrophenrisiken.

Ein Cat-Bond ist eine Anleihe, über die Investoren Kapital bereitstellen, das bei Eintritt eines definierten Naturereignisses zur Schadenregulierung genutzt wird. Bleibt die Katastrophe aus, erhalten die Investoren ihr Kapital samt Zinsen zurück.

Gemeinsam mit dem japanischen Erstversicherer Zenkyoren setzen wir erstmals ein solches Instrument ein – zunächst für Erdbebenrisiken. Entscheidend sind für uns neben der Risikodeckung auch das Erlangen von Marktkenntnis und ein langfristiger Kompetenzaufbau.

Liongate Re, benannt nach unserem Unternehmenssitz in der Löwentorstraße in Stuttgart, deckt Erdbebenrisiken der SV und von Zenkyoren mit einem Volumen von 100 Millionen US-Dollar und einer Laufzeit von drei Jahren ab. Die Risiken sind klar definiert und weisen eine sehr geringe Eintrittswahrscheinlichkeit auf.

Naturkatastrophen-Schadenpool der öffentlichen Versicherer

Die SV hat vor einigen Jahren gemeinsam mit den anderen öffentlichen Versicherern Deutschlands einen gruppeninternen Naturkatastrophen-Schadenpool eingerichtet. Diese solidarische Zusammenarbeit federt die mögliche Schadenbelastung eines öffentlichen Versicherers nach einem regional konzentrierten, extremen Naturgefahrenereignis über den bestehenden Rückversicherungsschutz hinaus ab. Der Pool basiert auf einem gemeinsamen Schadenausgleich und stellt eine Kapazität von circa 600 Millionen Euro bereit. Er deckt alle Elementarrisiken ab und ergänzt den konventionellen Rückversicherungsschutz um eine Absicherung gegen sehr seltene, extreme Ereignisse, die einzelne öffentliche Versicherer unverhältnismäßig treffen könnten.



Fair und zuverlässig

Ein auf die Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmtes Produktangebot, kompetente Beratung und guter Service stehen bei der SV im Mittelpunkt. Das gilt auch für unsere Vertriebspartner.

Produkte,
Leistungen,
Kapitalanlage



»Nicht groß reden, einfach machen!«

Thorsten Precker
Mitinhaber der Gebietsdirektion Owen – Schmid-Raichle · Precker GbR

»Kunden reagieren positiv, wenn Nachhaltigkeit nicht nur kommuniziert, sondern auch im Agenturalltag umgesetzt wird.«

Hanna Kerner
Kundenberaterin in der Gebietsdirektion Owen – Schmid-Raichle · Precker GbR

»

In der Gebietsdirektion Owen herrscht ein ganz besonderes Miteinander: menschlich, regional verankert und voller Ideen, die wirken.«



Markus Reinhard
Vertriebsvorstand

WO NACHHALTIGKEIT HEIMAT HAT: DIE SV OWEN

In der Gebietsdirektion Owen wird Nachhaltigkeit gelebt – manchmal sogar gefaltet. Über zwei Jahre lang sammelte das Team der Gebietsdirektion rund 8.000 Teebeutelhüllen, aus denen in der Adventszeit liebevolle Weihnachtskarten entstanden. „Recyclingkarten basteln wir schon seit Jahren, aber die mit den Teetütchen kamen besonders gut an“, erzählt Thorsten Precker. Die gemeinsame Bastelaktion wurde zu einem beliebten Anlass für gesellige Abende. Geselligkeit hat in Owen Tradition, denn jeden Montagmittag kocht das Team gemeinsam – gesund, frisch und vor allem miteinander.

Seit die beiden Geschäftspartner Sibylle Schmid-Raichle und Thorsten Precker die Gebietsdirektion im Jahr 2001 übernommen haben, hat sich viel getan. Im anspruchsvollen Dekra-Qualitätsmanagement erhalten sie stets Bestnoten. LED-Beleuchtung, Ökostrom, eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und die Ladestation für E-Autos vor dem Haus sind feste Bestandteile des Alltags.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Ausbildung junger Talente. Drei Auszubildende bereiten sich derzeit auf eine Karriere im Vertrieb vor. Hanna Kerner, in Owen aufgewachsen, begann vor fünf Jahren ihre Ausbildung im Innendienst. Fachwirt und Ausbilderschein folgten. Heute berät sie Kunden im Außendienst. „Ich bin stolz auf meine junge Kollegin“, sagt Thorsten Precker über ihren Weg. Hanna Kerner ist für viele im Team ein Beispiel dafür, wie sich Engagement, Förderung und regionaler Bezug zu einer erfolgreichen Karriere verbinden können.

Auch beim Thema Mobilität zeigen die Owener, dass Nachhaltigkeit viele Formen hat. Neben modernen E-Autos gehört ein 17 Jahre alter Smart zum Fuhrpark – ein robustes kleines Arbeitstier für kurze Wege. „Der wird so lange gefahren, wie er es eben tut. Auch das machen wir ganz bewusst und nutzen das Auto bis zum Ende seines Lebenszyklusses“, betont Thorsten Precker. Erst wenn es wirklich nötig ist, soll der Smart ersetzt werden – dann natürlich durch einen Stromer.

Das Herz der Owener schlägt außerdem für die Camps der SV Sportförderung. Das Konzept verbindet Jugendsport, Vereinsunterstützung und regionale Präsenz und sorgt so bei Kindern und Familien für unvergessliche Momente. Gleichzeitig profitiert auch die Gebietsdirektion: Die positive Wahrnehmung führt regelmäßig zu neuen Kontakten und Geschäftschancen. Manchmal sogar mehr als das: Einige Jugendliche haben sich bereits für eine Ausbildung interessiert, weil sie das Engagement „einfach cool“ fanden.

Produkte, Leistungen, Kapitalanlage



1



2

1. Kunden und Geschäftspartner bekommen selbst gebastelte Weihnachtskarten.
2. Für dieses Jahr gibt es schon wieder neue Ideen für die Adventszeit.

SV Kapitalanlage

Die SV hat bei ihren Kapitalanlagen einen hohen Anspruch an die Rentabilität und legt großen Wert auf Sicherheit, Diversifikation und Liquidität. Mit unserer Kapitalanlagestrategie wollen wir langfristig stabile Erträge erzielen. Gleichzeitig bekennen wir uns zu den Prinzipien für verantwortungsvolles Investieren und verpflichten uns, ökologische, soziale und ethische Kriterien zu berücksichtigen.



Roland Oppermann
Finanzvorstand

»Investments in erneuerbare Energien und Infrastrukturprojekte liefern stabile und attraktive Renditen und unterstützen zugleich den Ausbau von Energie- und Versorgungsinfrastrukturen in unserem Land.«

UNSER ENGAGEMENT FÜR ZUKUNFTSORIENTIERTE INVESTITIONEN

41.214 MWh
Energieerzeugung aus erneuerbaren Quellen

1,53 Mrd. €
Investitionen in Infrastruktur, erneuerbare Energien und Wald

ETHISCHE AUSSCHLUSSKRITERIEN

Wir schließen Investitionen aus, die nicht mit unseren ethischen Grundsätzen vereinbar sind. Als Standard haben wir die Prinzipien des United Nations Global Compact zugrunde gelegt. Diese beziehen sich unter anderem auf Verstöße gegen Menschenrechte, Arbeitsnormen und Umweltschutz sowie auf die Korruptionsprävention. Darüber hinaus schließen wir Investments mit Geschäftsbezug zu kontroversen Waffen und Waffensystemen sowie Investitionen in Agrarrohstoffe aus.

MITWIRKUNGSPOLITIK WIRD AUSGEBAUT

Im Rahmen unserer Mitwirkungspolitik nutzen wir unsere Einflussmöglichkeiten als Aktionär, die sich aus Beständen in Aktien und Unternehmensanleihen ergeben, um strategische Entscheidungen von Unternehmen zu beeinflussen – durch Engagement oder Voting. Engagement bedeutet, mit den Unternehmen in einen aktiven Dialog zu treten, Voting die Ausübung von Stimmrechten in Hauptversammlungen. Gemeinsam mit anderen öffentlichen Versicherern nehmen wir diese Einflussmöglichkeiten über die Deka Investment GmbH wahr und können durch diese Bündelung unseren Einfluss auf die Unternehmen erhöhen.

KLIMABEZOGENE AUSSCHLUSSKRITERIEN



Bei unseren klimabezogenen Ausschlusskriterien konzentrieren wir uns zunächst auf Aktien und Unternehmensanleihen. Hier verfolgen wir eine langfristige Ausstiegsstrategie aus Kohle- und Ölsandinvestitionen. In entwickelten Volkswirtschaften soll ab 2030 keine thermische Kohle mehr gefördert oder verbrannt werden; für Unternehmen aus dem Rest der Welt ist unter Berücksichtigung eines gerechten Übergangs ein Ausstieg bis 2040 vorgesehen. Investitionen in Ölsande werden bis 2026 (entwickelte Volkswirtschaften) beziehungsweise 2030 (Rest der Welt) vollständig beendet. Darüber hinaus sind Investitionen in Unternehmen ausgeschlossen, die an der Öl- und Gasförderung in der Arktis beteiligt sind.

Seit 2026 gilt eine erweiterte Ausschlussstrategie für Unternehmen im Öl- und Gassektor. Die neuen Ausschlusskriterien umfassen die konventionelle Öl- und Gasförderung sowie weitere unkonventionelle Methoden, beispielsweise die Förderung von Öl und Gas mittels Fracking oder in Wassertiefen von mehr als 300 Metern. Hierfür wurden Umsatzschwellen definiert. Zudem wird berücksichtigt, ob Unternehmen Ziele zur Emissionsreduktion veröffentlicht haben: Unternehmen mit dokumentierten Treibhausgasreduktionszielen bleiben investierbar, Unternehmen ohne veröffentlichte Zielsetzungen werden ausgeschlossen.

NACHHALTIGKEITSKRITERIEN IM IMMOBILIENPORTFOLIO



ESG-Manager Tobias Bauer (links) und Investment-Manager Gregor Reinecker aus dem Kapitalanlagebereich Immobilien erklären, wie die Energieeffizienz der SV-Immobilien verbessert und Klimarisiken berücksichtigt werden.

Der Gebäudesektor verursacht rund 30 Prozent der deutschen Treibhausgasemissionen – eine große Herausforderung für die Klimaziele Deutschlands. Die SV hat Maßnahmen zur Dekarbonisierung ihres Immobilienbestandes getroffen. Mit direkt gehaltenen Immobilien im Wert von rund 1 Milliarde Euro sind wir einer der großen Immobilieninvestoren in Deutschland und zugleich Nutzer einiger Objekte.

Für die SV bedeutet Dekarbonisierung, den Energieverbrauch und die Treibhausgasemissionen ihrer Immobilien schrittweise zu reduzieren. Unsere Immobilien sind Teil der Kapitalanlage. Daher müssen entsprechende Maßnahmen wirtschaftlich tragfähig sein und jedes Investment muss eine marktübliche Rendite erzielen. Eine durchdachte und zukunftsorientierte ESG-Strategie kann zum langfristigen Werterhalt unserer Immobilien beitragen und folglich die Interessen unserer Kunden unterstützen.

NACHHALTIGE STANDORTENTWICKLUNG

In Wiesbaden und Stuttgart startete die SV ESG-Pilotprojekte für selbst genutzte Immobilien. Machbarkeitsstudien analysierten die Standorte, entwickelten Optimierungsvarianten und prüften deren Wirtschaftlichkeit. Die Strategie umfasst den Einsatz langfristig orientierter Technologien und Materialien, flexible Nutzungskonzepte, moderne Arbeitswelten sowie Energieeinsparungen zur Reduzierung von Betriebskosten. Langfristig sollen alle SV-Standorte dahingehend angepasst werden. Das 2021 fertiggestellte Verwaltungsgebäude in Mannheim ist dabei ein erster Meilenstein.

GUT ZU WISSEN …

SOLARSTROM

Seit dem Jahr 2025 wird eigenproduzierter Solarstrom direkt in die Stromversorgung integriert. Die fünf selbst bewirtschafteten Verwaltungsstandorte Karlsruhe, Kassel, Mannheim, Stuttgart und Wiesbaden decken rund 50 Prozent ihres Strombedarfs aus eigenen Photovoltaik-Investments.

Zusammen verbrauchen die Standorte jährlich etwa 9.900 MWh Strom. Rund 4.900 MWh davon stammen aus der eigenen Produktion zweier Solarfelder bei Wertheim, die Teil der SV-Kapitalanlagen sind. Die verbleibende Menge wird als zertifizierter Ökostrom aus dem Energiemarkt bezogen. Wir investieren nicht nur in erneuerbare Energien, sondern nutzen sie auch konsequent für unsere Standortversorgung.

NETZBETREIBER

Die SV hat Beteiligungen an den Übertragungsnetzbetreibern TransnetBW und Amprion. Mit diesen Investitionen unterstützen wir aktiv die Weiterentwicklung der deutschen Übertragungsnetze. So können erneuerbare Energiequellen, beispielsweise Windstrom aus dem Norden Deutschlands, mit den Verbrauchszentren im ganzen Land verbunden werden.

3 FRAGEN AN



Lena-Marie Steck
ESG-Spezialistin Kapitalanlagen

Kann Investieren in die Verteidigungsindustrie überhaupt nachhaltig sein?
Nachhaltigkeit bedeutet für uns, Kapital so einzusetzen, dass es wirtschaftlich erfolgreich wirkt und zudem ethische und ökologische Aspekte berücksichtigt werden. In einer Welt mit zunehmenden geopolitischen Spannungen spielt Sicherheit eine wichtige Rolle für Stabilität – auch für unsere Kunden. Deshalb müssen wir abwägen: Wo verläuft die Grenze zwischen notwendigen und ethisch bedenklichen Investitionen?

Wo zieht die SV diese Grenze?
Wir unterscheiden klar zwischen konventionellen und geächteten Waffen. Letztere, etwa chemische und biologische Waffen, Streumunition oder Antipersonenminen, sind international verboten und für uns ausgeschlossen. Seit 2017 investieren wir nicht in Unternehmen mit Geschäftsbezug zu kontroversen Waffen. Investitionen in konventionelle Waffenhersteller sind möglich, werden jedoch nicht aktiv gefördert.

Welche Prinzipien leiten Ihre Entscheidungen?
Transparenz und klare Ausschlusskriterien sind für uns entscheidend. Im Hinblick auf die Strenge unserer Ausschlüsse orientieren wir uns am norwegischen Staatsfonds, der international als bedeutende Referenz für verantwortungsvolles Investieren angesehen wird. Dort werden ethische Vorgaben regelmäßig überprüft und das machen wir ebenfalls. Wir wollen zeigen, dass wirtschaftliche Stärke und gesellschaftliche Bedürfnisse vereinbar sind, denn Entscheidungen von heute gestalten die Welt von morgen.

Produktgestaltung und Schadenregulierung

Bei der Gestaltung unserer Sachversicherungsprodukte fördern wir energieeffizientes und ressourcenschonendes Verhalten unserer Kunden. In der Hausrat- und Wohngebäudeversicherung übernehmen wir Mehrkosten für energetische Modernisierungen, in unseren aktuellen Tarifen sind Wallboxen, E-Ladestationen und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien umfassend versichert. In der Kfz-Versicherung erhalten Halter von E- oder Hybridfahrzeugen Beitragsvorteile; spezielle Tarife für Elektrofahrzeuge decken zusätzlich Akkus und Ladeinfrastruktur ab.

In der Schadenregulierung gelten verbindliche Richtlinien für Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz bei Leitungswasser- und Brandschäden. Wir fördern energieeffiziente Trocknungsverfahren und ein nachhaltiges Vorgehen unserer Vertragspartner. Digitale Lösungen wie Online-Schadenmeldung, Videobesichtigungen und Schadentracking erhöhen Transparenz, Effizienz und Servicequalität.

Produkte, Leistungen, Kapitalanlage

Bei der Zeichnung großgewerblicher und industrieller Risiken in den Sparten Haftpflicht, Transport und Technische Versicherungen sowie in der Sachversicherung orientieren wir uns an Ausschlusskriterien, die bereits in der Kapitalanlage Anwendung finden.

In der Altersvorsorge bieten fondsgebundene Produkte eine breite Auswahl an Fonds mit Nachhaltigkeitsmerkmalen.

INNOVATIVE SCHADENPRÄVENTION

Schäden durch Leitungswasser verursachen den größten Schadenanteil in der Wohngebäudeversicherung. Um diese Risiken frühzeitig einzudämmen, testen wir in einem Pilotprojekt gemeinsam mit dem Start-up Enzo eine Lösung zur präventiven Schadenvermeidung.

Die SV testet die KI-basierte one.drop-Technologie von Enzo, bei der ein Sensor am Wasserleitungsanschluss den Verbrauch in Echtzeit überwacht und ungewöhnliche Muster oder Leckagen erkennt. Nutzer werden über die Enzo-App sofort informiert, sodass Wasserschäden früh verhindert werden können. Im Pilotjahr 2026 werden 1.000 Einfamilienhäuser mit Sensoren ausgestattet. Ziel ist es, Schäden und Kosten zu senken sowie Kundenzufriedenheit, Servicequalität und die Einbindung in den Schadenprozess zu prüfen.

»

Die SV hat großes Know-how im Schadenmanagement und entwickelt innovative Versicherungslösungen mit Mehrwert für unsere Kunden.«



Ralph Eisenhauer
Vorstand Schaden/Unfall

VERSICHERUNGSSCHUTZ FÜR ENERGIELÖSUNGEN

In Zusammenarbeit mit der Plattform „epilot“ integrieren wir unseren Versicherungsschutz für Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und weitere Energielösungen nahtlos in digitale Kaufprozesse.

Für Kunden entsteht ein strukturierter, benutzerfreundlicher Prozess, bei dem Technik und Versicherung direkt zusammen gedacht werden. Das Angebot richtet sich an Privatkunden, aber auch Energieversorger können unseren Versicherungsschutz effizient und aufwandsarm in ihre Energiedienstleistungsprodukte integrieren.

KUNDENORIENTIERUNG

Fairness und Kundenfreundlichkeit sind Leitprinzipien unseres Handelns. Dazu zählen ein ausgewogenes Preis-Leistungs-Verhältnis, transparente Informationen und ein zuverlässiger, unkomplizierter Service. Kundenanliegen erfassen wir über ein Feedbacksystem, werten sie regelmäßig aus und leiten daraus konkrete Verbesserungsmaßnahmen ab. Befragungen helfen uns, deren Wirksamkeit zu prüfen und unsere Prozesse kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Zusätzlich zur Zufriedenheit unserer Kunden wird auch die Weiterempfehlungsbereitschaft in Form des sogenannten Net Promoter Score (NPS) gemessen. Er misst auf einer Skala von 1 bis 10, wie wahrscheinlich Kunden die SV weiterempfehlen. Bewertungen von 9 bis 10 sind Promotoren, 0 bis 6 Kritiker. Der NPS wird als Anteil Promotoren minus Anteil Kritiker berechnet. Bei der SV ergab dies für 2025 einen Wert von 25.

Nachhaltig. Gemeinsam. Grün: der SV Garten

Wirtschaftlicher Erfolg hängt auch von der Leistungsfähigkeit und Motivation unserer Mitarbeitenden ab. Deshalb bietet unsere Personalpolitik transparente Karrieremöglichkeiten, ein umfangreiches Angebot zur Aus- und Weiterbildung sowie Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Seit 2025 gibt es auch einen SV Garten.

Mitarbeitende

»
Für mich ist der SV Garten ein Ort zum Runterkommen, zum Dazulernen, zum Geselligsein und eine Erinnerung daran, dass Wachstum Zeit und Geduld braucht.«



Silke Spatz
Referentin Unternehmenskommunikation



Über die Gärtnerin
Silke Spatz arbeitet in der Unternehmenskommunikation der SV und leitet die Gruppe „SV Garten“ im Rahmen des betrieblichen Sport- und Gesundheitswesens. Sportlich geht es beim Gärtnern manchmal auch zu, gesund sind die Erzeugnisse aus eigener Produktion auf alle Fälle.

UNSER ERSTES GARTENJAHR

Ich hätte nicht gedacht, dass ich einmal ein Ehrenamt übernehmen würde – und dann wurde es ausgerechnet ein Garten. Seit Sommer 2025 leite ich die Gruppe „SV Garten“ am Standort Stuttgart.

Einmal pro Woche treffen wir uns zum gemeinsamen Pflanzen, Pflegen und Ernten. Dabei geht es nicht nur ums Gärtnern, sondern genauso um das Miteinander. Zum Saisonabschluss gab es selbst gekochte Kürbissuppe und Glühwein. Genau solche Momente machen unser kleines Gartenprojekt besonders.

In der Anfangszeit im Frühjahr haben wir uns Unterstützung beim Verein Acker e. V. geholt. Drei Workshops später waren wir um einiges schlauer, und vier Hochbeete inklusive Erde und Befüllung mit den ersten Pflänzchen standen dank der Gartenprofis bereit. Perfekte Starthilfe!

Unser Garten selbst war ursprünglich ein vernachlässigter Winkel auf dem Firmengelände. Als der Hang dort ins Rutschen kam, wurde die Fläche saniert und unsere Immobilienabteilung hatte nichts gegen meine Idee, die ungenutzte Ecke in einen Garten zu verwandeln. Im Gegenteil: Ruckzuck waren der Boden planiert, die Büsche gestutzt und ein vorhandener Geräteschuppen reaktiviert. „Hier entsteht etwas richtig Schönes“, war mein Gedanke, als ich im März in unserem neuen SV Garten stand. Zwischen den Sträuchern fand sich sogar ein alter Wasseranschluss. Jetzt bewässern wir mit einem nagelneuen Gartenschlauch unsere Hochbeete und die insektenfreundliche Blumenwiese – im heißen Sommer eine echte Lebensversicherung für unsere Pflanzen. Damit alle Verantwortung übernehmen und mal dran sind, haben wir einen Gießkalender erstellt – und das hat sehr gut funktioniert.

Wir sind keine Experten und manchmal rätseln wir, warum die eine Pflanze gedeiht und die andere still und heimlich eingeht. Zu viel Sonne? Schnecken? Läuse? Ein schlechter Standort? Wahrscheinlich ein bisschen von allem. Aber das gehört dazu: ausprobieren, beobachten und im nächsten Jahr mit neuen Erkenntnissen weitermachen.

Für mich ist der Garten ein Ort geworden, an dem ich mit Gleichgesinnten in einem kleinen, überschaubaren Rahmen etwas gestalten kann. Es macht mir Freude, zu sehen, wie aus einer Idee ein grüner, lebendiger Ort geworden ist. Und ich bin dankbar, dass die SV uns dafür Raum und Möglichkeiten gibt.


1


2

1. Kürbisse aus dem eigenen Garten.
2. Neu im SV Garten: eine insektenfreundliche Blumenwiese.

MITARBEITENDE

Die SV versteht ihre Mitarbeitenden als entscheidenden Erfolgsfaktor. Ein umfassendes Angebot zur Qualifizierung, Förderung, Gesundheit, Vielfalt und Beteiligung bildet die Grundlage für ein zukunftsorientiertes und verantwortungsvolles Personalmanagement.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Rund 5.000 Beschäftigte sind bei der SV konzernweit im Einsatz. Traditionell legen wir großen Wert auf eine hauseigene Ausbildung und zählen zu Deutschlands besten Ausbildern. Jährlich starten etwa 100 junge Menschen in ihre berufliche Qualifizierung. Die hohe Übernahmequote von über 75 Prozent sichert langfristig Fachkräfte. Ergänzend bieten wir vielfältige interne Weiterbildungsprogramme für Fach-, Projekt- und Führungskräfte an. Über eine digitale Lernplattform stehen allen Mitarbeitenden moderne Lernformate zur fachlichen, persönlichen und methodischen Entwicklung zur Verfügung.

QUALIFIZIERUNG, FÜHRUNG UND ENTWICKLUNG

Die SV unterstützt die stärkenorientierte Entwicklung von Potenzialen und bietet ein umfangreiches Qualifizierungsangebot zum Ausbau von fachlichen, methodischen und persönlichen Kompetenzen. Ein überarbeitetes Projektqualifizierungsprogramm stärkt die methodischen Fähigkeiten von Projektleitenden und bietet neue Entwicklungsperspektiven. Der unternehmensweite „Führungskompass“ schafft ein einheitliches Führungsverständnis und unterstützt unsere Führungskultur. Ergänzt wird dies durch jährliche Mitarbeitendengespräche, in denen auf Basis eines Feedbacks zu Stärken und Entwicklungsfeldern Ziele und Entwicklungsmaßnahmen festgelegt werden.

FLEXIBLE ARBEITSWELT UND GESUNDHEIT

Flexible Arbeitszeiten, unterschiedliche Teilzeitmodelle und Telearbeit fördern die Balance zwischen Beruf und Privatleben. Desksharing-Konzepte und moderne Arbeitsplatzangebote optimieren zusätzlich die Arbeitsumgebung. Über den pme Familienservice erhalten Mitarbeitende Unterstützung bei der Kinderbetreuung, der Pflege von Angehörigen oder persönlichen Herausforderungen. Die SV investiert in den Arbeits- und Gesundheitsschutz, von ergonomischen Arbeitsplätzen über Gesundheitschecks bis hin zu Sport- und Präventionsprogrammen. Ziel ist es, ein gesundes Arbeitsumfeld zu schaffen und die Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten.

CHANCENGLEICHHEIT, VIELFALT UND INKLUSION

Wir fördern eine Unternehmenskultur, in der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen gelebter Standard ist. Dies wird durch vielfältige Entwicklungs- und Qualifikationsangebote unterstützt. Vielfalt verstehen wir als unternehmerische Stärke, denn unterschiedliche Perspektiven tragen zu besseren Ergebnissen bei. Eine Inklusionsvereinbarung stellt sicher, dass Mitarbeitende mit Behinderung gleichberechtigt am Arbeitsleben teilnehmen können – inklusive barrierefreier Arbeitsumgebung und individueller Unterstützung.

NACHHALTIGKEITSBEWUSSTSEIN UND GESELLSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Mit den jährlichen Nachhaltigkeitstagen, digitalen Communities und vielfältigen Informationsangeboten sensibilisiert die SV ihre Mitarbeitenden. Viele Kolleginnen und Kollegen beteiligen sich an der „Restcentspende“. Dabei wird die Nachkommastelle bei der monatlichen Gehaltsabrechnung automatisch einbehalten. Am Ende des Jahres verdoppelt die Unternehmensleitung den Betrag, der an soziale Projekte gespendet wird.

SV IST ATTRAKTIVER ARBEITGEBER

- Zusätzliche Monatsgehälter
- Vermögenswirksame Leistungen
- Erfolgsbeteiligung/ Tantieme
- Betriebliche Altersvorsorge
- Zuwendungen aus besonderem Anlass
- Sonderurlaub
- Versicherungsschutz bei Dienstreisen
- Zuschuss zum Lunch, inkl. Homelunch
- Betriebssport
- Gesundheitsangebote
- Fahrtkostenzuschuss
- Arbeitgeberzuschuss Direktversicherung



Talente fördern, Zukunft gestalten

1 2 3 4

Die SV-Gastronomie zeigt, wie ein Generationenwechsel neue Impulse für die Karriereentwicklung im eigenen Haus setzen kann. Dank einer wertschätzenden Personalpolitik entsteht ein Arbeitsumfeld, in dem engagierte Mitarbeitende ihre Talente entfalten und Aufstiegschancen nutzen können. Das Gastroteam beweist: Wer Verantwortung übernimmt, und Leidenschaft mitbringt, kann innerhalb der SV seinen ganz persönlichen Karriereweg gestalten.

1 David Brnabic hat sich als Servicemitarbeiter in das vielfältige Arbeitsgebiet eingearbeitet und neue Ideen eingebracht. Als seine Führungskraft in den Ruhestand ging, nutzte er die Chance und bewarb sich auf die Stelle des Serviceleiters.

2 Oliver Mann kam als Koch zur SV. Als Andreas Heinke vom Stellvertreter zum Küchenchef wurde, erkannte er die Gelegenheit und bewarb sich erfolgreich auf den Posten des stellvertretenden Küchenleiters.

3 Andreas Heinke kam vor 14 Jahren über eine Leasingfirma als Koch zur SV. Er qualifizierte sich zum Küchenmeister, wurde stellvertretender Küchenleiter und als sein Chef in den Ruhestand ging, übernahm er die Leitung der SV-Küche.

4 Chau Lam kam als Küchenhelfer zur SV. Doch er wollte mehr und hatte das Zeug zur Kochausbildung. Die SV bezahlte ihm die Ausbildung und Chau Lam ist heute der dritte im Bunde der Köche – vier Erfolgsgeschichten und ein Glücksgriff für die SV.

Mitarbeitende

Die SV Nachhaltigkeitstage

Jedes Jahr widmet sich eine interne Aktionswoche ressourcenschonendem und verantwortungsvollem Handeln – alle können etwas beitragen. Die SV Nachhaltigkeitstage geben praktische Impulse – vor Ort und über die Mitarbeitenden-App. Mitmachaktionen, wie „Clean-up“ rund um die SV Standorte oder die „Kleiderbörse“, laden zur Teilnahme ein. Webinare, beispielsweise zu Lebensmittelwertschätzung und Balkonkraftwerken oder ein Video zum „digitalen Ausmisten“ ergänzen das Programm.



»Unsere Aktionen sollen motivieren und Spaß machen. Dass gesunde Ernährung gut schmeckt, stellen unsere Gastroteams in den SV-Betriebsrestaurants täglich unter Beweis.«



Michael Meiers
Vorstand Kundenservice, Allgemeine Verwaltung und Nachhaltigkeit

3 FRAGEN AN



Inge Mussler
Leiterin des Betrieblichen Sport- und Gesundheitswesens (BSG)

Welchen Stellenwert hat das betriebliche Sport- und Gesundheitswesen in der SV?
Unser Ziel ist es, alle Mitarbeitenden dabei zu unterstützen, ihre Arbeitsfähigkeit langfristig zu erhalten und aktiv etwas für ihre Gesundheit zu tun. Das BSG hat dafür ein breites Spektrum an Angeboten, von Prävention über Fitness bis hin zu Wohlbefinden.

Was beinhaltet der Bereich Prävention?
Ein Kernangebot ist der „Check-up“, ein hochwertiges Gesundheitsprogramm für alle Kolleginnen und Kollegen, das ich gemeinsam mit unseren Betriebsärzten durchführe. Hinzu kommen weitere Leistungen wie Krebspräventionsangebote, Vitamin-D-Bestimmung, Hörtest, Grippeschutzimpfung sowie Webinare, Podcasts und Gesundheitstage an den Standorten. Zudem unterstützen wir beim Rauchstopp und bei Programmen zur Gewichtsreduktion.

Welche weiteren Schwerpunkte setzen Sie im BSG?
Der Bereich „Körperliche und geistige Fitness“ umfasst eine große Auswahl an Sport- und Gesundheitskursen sowie zahlreiche betriebliche Sportsparten, zum Beispiel Ski-Alpin, Laufen, Tennis, Rennrad, Wandern oder Schach. Ergänzt wird unser Angebot durch Leistungen aus den Bereichen Massage und Wellness, die im Schwerpunkt „Wohlbefinden“ verankert sind. Und im SV Garten vereinen sich nahezu alle Handlungsfelder, die wir stärken wollen.

Partnerschaft mit IT-Refurbisher

Der effiziente Einsatz von Ressourcen und die Vermeidung von negativen Auswirkungen auf das Klima sind uns wichtig. Das gilt auch für unsere IT. Beim Umstieg der Mitarbeitenden auf eine neue Rechnergeneration haben wir rund 5.000 nicht mehr benötigte Geräte an unseren IT-Refurbisher afb social & green IT übergeben.

»Wir sind stolz auf unsere Arbeit und wollen für mehr Inklusion und Kreislaufwirtschaft werben.«



Daniel Büchle
Geschäftsführer von afb social & green IT

»Der Blick in die Produktion der afb beeindruckt mich sehr. Hier entsteht echter Mehrwert.«



Martin Willimsky
Teamkoordinator Hard- und Software bei SV Informatik

97 %

Wiederverwendungsquote dank zertifizierter Datenvernichtung, Hardwaretests, Reparaturen und Aufrüstungen

5

Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung wurden gesichert

KREISLAUFWIRTSCHAFT UND INKLUSION

Seit mehreren Jahren arbeitet die SV mit afb zusammen, um ausgemusterte Arbeitsplatz-IT fachgerecht aufzubereiten und weiter zu vermarkten. Im vergangenen Jahr stand im Innendienst ein größerer Hardware-Roll-out an. Die ausrangierten Notebooks, PCs und Thin Clients wurden gesammelt und an afb übergeben. Insgesamt haben die Mitarbeitenden des Ettlinger Unternehmens rund 5.000 IT-Geräte mit einem Gesamtgewicht von 5,3 Tonnen abgeholt. Die SV Informatik, unsere IT-Tochter, hat den Austausch der Geräte für alle Standorte organisiert und abgewickelt.

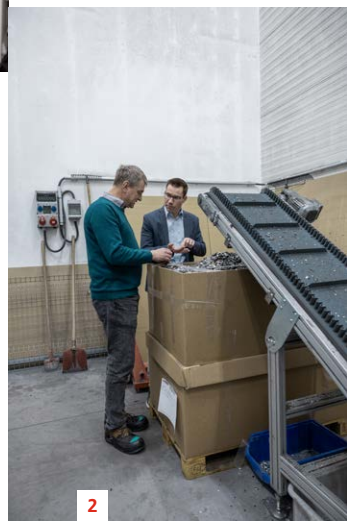
„Green IT hat einen hohen Stellenwert bei der SV Informatik“, berichtet Martin Willimsky, der dort seit Beginn unserer Zusammenarbeit mit afb das Projekt betreut. Seit 2018 hat er mehr als 20.000 gebrauchte Laptops, PCs, Monitore und Drucker bereits übergeben. Viele dieser Geräte sind technisch weiterhin voll funktionsfähig und werden bei afb gelöscht, aufbereitet und wieder in den Markt gebracht. „Durch die Zweitnutzung verlängert sich der Lebenszyklus erheblich“, so Martin Willimsky. Ein Großteil findet anschließend über die afb-Shops seinen Weg zu Privatpersonen, Vereinen sowie kleinen und mittelständischen Unternehmen oder wird an Schulen gespendet.

Beim Besuch in der Firmenzentrale in Ettlingen wird deutlich, wie wertvoll das Konzept des IT-Refurbishers ist. Mit unserer IT-Partnerschaft verlängern wir die Lebensdauer unserer Hardware, reduzieren Elektroschrott und sparen wertvolle Rohstoffe ein. Das bestätigt Daniel Büchle gerne: „Die SV und die SV Informatik sind starke Partner, die unser Engagement für Kreislaufwirtschaft in der IT und mehr Inklusion und Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung unterstützen.“

Von den IT-Geräten, die im vergangenen Jahr übergeben wurden, konnten mehr als 97 Prozent wiedervermarktet werden. Nicht mehr reparierbare Geräte wurden für die Ersatzteilgewinnung genutzt oder fachgerecht recycelt. Dadurch wurden über 233.000 kg CO_2-Äquivalente an Treibhausgasemissionen vermieden. Durch die Zusammenarbeit konnten zudem fünf Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung gesichert werden.



1. Reparieren statt entsorgen: ein zweites Leben für unsere Hardware.



2. Konsequentes Recycling schont Ressourcen.

5.000

IT-Geräte im Jahr 2025 an afb übergeben

»Die afb ist ein Partner, der Haltung zeigt und Verantwortung übernimmt. Mit seinem Geschäftsmodell beweist der Refurbisher, dass Kreislaufwirtschaft, Inklusion und Excellence Hand in Hand gehen.«



Dr. Thorsten Wittmann
Vorstand Leben und IT

afb social & green IT ist Europas größtes gemeinnütziges IT-Unternehmen mit Schwerpunkt auf refurbished IT. Das Unternehmen bereitet gebrauchte IT-Geräte professionell auf und bringt sie erneut in den Markt. Als Inklusionsbetrieb beschäftigt afb rund 700 Mitarbeitende, von denen etwa die Hälfte mit einer Behinderung lebt. Das Unternehmen schafft damit langfristige, sozial nachhaltige Arbeitsplätze und versteht Vielfalt als integralen Bestandteil der eigenen Unternehmenskultur.

RESSOURCEN-EFFIZIENZ UND KLIMASCHUTZ

Wir haben durch zahlreiche Maßnahmen im Gebäudebetrieb die Ressourceneffizienz kontinuierlich optimiert, etwa beim Energie- und Wasserverbrauch sowie im Abfallmanagement. Bei Neu- und Umbaumaßnahmen setzen wir auf langfristig orientierte Technologien und Materialien. Ein zentrales Ziel unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist die Reduzierung von CO_2-Emissionen.



MOBILITÄT UND DIENSTREISEN

Wir wollen, dass unsere Mitarbeitenden auf dem Weg zur Arbeit möglichst öffentliche Verkehrsmittel nutzen und setzen dafür Anreize. Wenn sie öffentliche Verkehrsmittel für den Weg zur Arbeit wählen, erhalten sie einen Fahrtkostenzuschuss.

Darüber hinaus fördern wir die Elektromobilität durch eine Stromkostenerstattung und komfortable Lademöglichkeiten an unseren Standorten. Mit dem JobRad-Angebot unterstützen wir außerdem die persönliche Gesundheit und tragen gleichzeitig zur Schonung der Umwelt sowie zur Entlastung des Verkehrs bei.

Um die Umweltbelastung bei Dienstreisen so gering wie möglich zu halten, haben wir Kriterien für die Wahl des zu nutzenden Verkehrsmittels in die Dienstreiseordnung aufgenommen. Dort ist eine vorrangige Nutzung der Bahn festgeschrieben. 2025 wurden mit der Bahn zehnmal mehr Reisekilometer zurückgelegt als mit dem Flugzeug.

Bei Übernachtungsreservierungen sollen bevorzugt Hotels ausgewählt werden, die eine ressourceneffiziente Strategie verfolgen, beispielsweise in den Bereichen Wasser-, Energie- und Abfallmanagement.

EINSATZ VON RECYCLINGPAPIER UND DIGITALE KOMMUNIKATION



Als Versicherer mit rund 3,5 Millionen Kunden spielt ein verantwortungsvoller Umgang mit Papier für uns eine zentrale Rolle. Daher setzen wir auf Recyclingpapier. Für die Kundenkorrespondenz per Post, den Versand von Dokumenten sowie den internen Papierbedarf nutzen wir nahezu vollständig Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Die SV OnlinePost stärkt die digitalen Kommunikationswege und reduziert den Papierverbrauch. Unsere Kunden profitieren von schneller, unkomplizierter Kommunikation per E-Mail oder über das elektronische Postfach ihrer Sparkasse. Viele Kunden haben sich bereits angemeldet, und auch unsere Vertriebspartner nutzen diese Form der Kommunikation zunehmend.

ZENTRALE KLIMASCHUTZMASSNAHMEN IM ÜBERBLICK

- Optimierung der Ressourcenverbräuche
- Strombezug aus erneuerbaren Energiequellen an allen Konzernstandorten
- Photovoltaikanlagen auf den Dächern unserer Standorte
- Energetische Sanierung unserer Konzernstandorte
- Ausbau elektronischer Kommunikationswege
- Einsatz von Recyclingpapier
- Post- und Paketversand mit unterstützenden Maßnahmen zum Emissionsausgleich
- Reduzierung von Dienstreisen durch Videokonferenzen
- Bevorzugte Nutzung der Bahn bei Dienstreisen
- Angebot von Job-Ticket und Job-Rad für Mitarbeitende
- Aktionen wie SV Fahrradsommer und SV Nachhaltigkeitstage für Mitarbeitende
- Nachhaltigkeitsleistungen in Sachversicherungsprodukten
- Klimabezogene Ausschlusskriterien in der Kapitalanlage
- Finanzielle Unterstützung von zertifizierten Klimaschutzprojekten

CO_2-Emissionen Geschäftsbetrieb (tCO_2e)

	2025	2024
Scope 1: direkte Emissionen	**2.041**	**1.533**
Erdgasverbrauch (stationäre Verbrennung)	323	309
Kraftstoffverbrauch Notstrom (stationäre Verbrennung)	4	1
Kraftstoffverbrauch Fuhrpark (mobile Verbrennung)	1.473	1.174
Kälte-/Löschmittelverluste (flüchtige Emissionen)	241	49
Scope 2: indirekte Emissionen	**1.785**	**1.932**
Elektrizität (market-based)	0	0
Fernwärme (Wärme)	1.785	1.932
Scope 3: erweiterte Emissionen*	**4.223**	**4.057**
Papier (erworbene Waren und Dienstleitungen)	153	166
Rechenzentrumsdienste (erworbene Waren und Dienstleistungen)	144	136
Wärme (Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie)	1.470	1.611
Elektrizität (Tätigkeiten im Zusammenhang mit Brennstoffen und Energie)	877	861
Geschäftsreisen	1.579	1.283
Gesamt Scope 1, 2 und 3 (aus Geschäftsbetrieb)**	**8.049**	**7.522**

* Die Angaben unter Scope 3 wurden im Rahmen einer Signifikanzanalyse überarbeitet. Emissionen aus erworbenen Waren und Dienstleistungen ohne Berücksichtigung von Finanzdienstleistungen.
** Die Berechnung der CO_2-Emissionen erfolgt mithilfe des jeweils aktuellsten VfU-Kennzahlen-Tools, einem Branchenstandard. Die Werte weichen aufgrund genauerer Berechnungsgrundlagen teilweise von den Angaben aus den vergangenen Nachhaltigkeitsberichten ab.

Wir erfassen die CO_2-Emissionen für den Geschäftsbetrieb und differenzieren ihre Emissionsquellen nach drei sogenannten Scopes. Scope 1 umfasst für die SV die Emissionen aus dem Erdgasverbrauch, dem Betrieb von Notstromaggregaten, dem Verlust von Kälte- und Löschmitteln sowie dem Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks. Der Anstieg der Scope-1-Emissionen im Jahr 2025 im Vergleich zum Vorjahr resultiert hauptsächlich aus der Erweiterung der Dienstwagenflotte. Scope 2 beinhaltet die indirekten Emissionen aus Strom- und Fernwärmebezug. Durch die Nutzung von Ökostrom liegen die Stromemissionen bereits bei null; die Fernwärmeemissionen sind witterungsbedingt zurückgegangen. Scope 3 erfasst ausgewählte vor- und nachgelagerte CO_2-Emissionen der Wertschöpfungskette. Die Scope-3-Werte sind im Vorjahresvergleich weitgehend stabil geblieben.

VERPFLEGUNG AN DEN STANDORTEN

In unseren Betriebsrestaurants werden überwiegend regionale Produkte von zertifizierten Lieferanten verarbeitet. Saisonale Aktionswochen ergänzen das Angebot. Alle SV-Betriebsrestaurants bieten „Essen to go“ in mehrwegfähigem Geschirr an. In den Cafeterien wird bio- und Fairtrade-zertifizierter Kaffee ausgeschenkt. Ein besonderer Fokus liegt auf der Vermeidung von Überproduktion. Die Küchenteams wirtschaften sorgfältig und die Mengenplanung erfolgt tagesgenau.



BEITRAG FÜR KLIMASCHUTZPROJEKTE

In unserem Geschäftsbetrieb fallen CO_2-Emissionen an, die sich nicht vermeiden lassen. Daher leisten wir einen finanziellen Beitrag zur Unterstützung von Klimaschutzprojekten in Höhe der verbleibenden Emissionen aus dem Geschäftsbetrieb (derzeit Scope 1 und 2). Dabei arbeiten wir mit der gemeinnützigen Klimaschutzorganisation myclimate zusammen und unterstützen Klimaschutzprojekte, die nach dem anerkannten Gold-Standard zertifiziert sind. Im Jahr 2025 haben wir einen Klimaschutzbeitrag in Höhe von 5.015 Tonnen CO_2 geleistet.

Mit Kunst die Gesellschaft bereichern

Wir stärken unsere Regionen als zuverlässiger Förderer kultureller, sportlicher und sozialer Angebote. Außerdem unterstützen wir die Arbeit der Feuerwehren. In vielen Bereichen haben wir eigene Förderprogramme entwickelt. Im Porträt: Stipendiatin Susanna Hanna.



»
Das Stipendium gibt mir die Freiheit, mich intensiv mit meinem Projekt auseinanderzusetzen – ohne den Druck, sofort Ergebnisse liefern zu müssen.«

Susanna Hanna
Künstlerin
Stipendiatin der SV

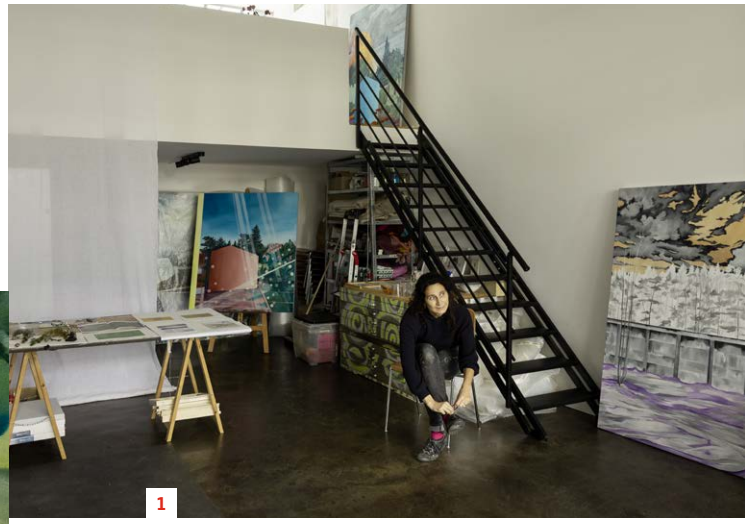
KUNST IST EIN RAUM FÜR FREIHEIT

Wenn Susanna Hanna über ihr neues Projekt spricht, leuchten ihre Augen. Die Erfurter Künstlerin hat 2025 das Thüringer Landesstipendium für Bildende Kunst erhalten – die höchste Auszeichnung für zeitgenössische Kunst. Vergeben wird das Stipendium von der SV in Kooperation mit der Kulturstiftung des Freistaats Thüringen.

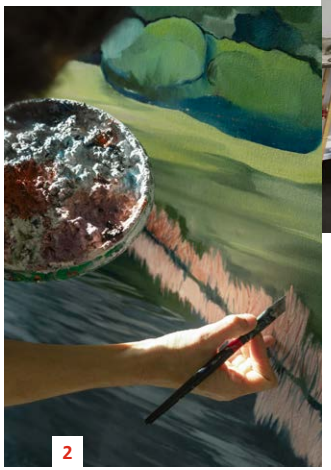
In ihrem Atelier stapeln sich Bilder, manche sind fertig, andere warten noch auf die weitere Bearbeitung. Aktuell erschafft Susanna Hanna Bilder, die zunächst in Öl gemalt und danach aufwendig bestickt werden. In einer anderen Reihe knüpft sie akribisch Fäden auf die Leinwand: So bekommt zum Beispiel ein Tannenwald eine haptische Anmutung. Ihre Werke sind vielseitig, durchdacht und entstehen nie auf die Schnelle.

Ihr Projekt trägt den Titel „Natural Intelligence“. Dahinter steckt die Idee, Vorgänge und Systeme der Natur zu erforschen und in Beziehung zum Menschen zu setzen. Als Referenzraum dient das Grüne Band, der ehemalige innerdeutsche Grenzstreifen. „Mich fasziniert, wie sich die Natur diesen Raum zurückerobert und welche Spuren die Geschichte hinterlassen hat. Ich möchte diese Transformation künstlerisch erfahrbar machen und dabei auch den Dialog mit Menschen suchen“, sagt die Künstlerin. Entstehen sollen Installationen, Malerei und Videoarbeiten.

1. Susanna Hannas Atelier strahlt strukturierte Kreativität aus.
2. Letzte Pinselstriche an einem der Bilder, die in Erfurt ausgestellt werden.



1



2

SPUREN DES WANDELS

Die Jury lobte Susanna Hannas Arbeit als „fein, subtil und seismographisch“. Sie selbst beschreibt ihre Herangehensweise so: „Ich arbeite mit Spuren – mit dem, was bleibt, wenn sich etwas verändert. Das können physische Narben in der Landschaft sein oder emotionale Resonanzen in Menschen. In meinen Arbeiten friere ich Bewegung ein, visualisiere Veränderungen und ihre Nachwirkungen. Es geht um das Prinzip des Wandels.“

Für die Dauer ihres Stipendiums wünscht sich Susanna Hanna vor allem Zeit: für intensive Recherche, Gespräche mit Expertinnen und Experten und der lokalen Bevölkerung und für das Experimentieren mit neuen Ausdrucksformen. „Ich freue mich schon sehr auf die Ausstellung in der Kunsthalle Erfurt im Sommer 2026. Das wird der Moment, in dem sich alles zusammenfügt.“



Über die Künstlerin
Susanna Hanna lebt und arbeitet in Erfurt. 2015 schloss sie ihr Diplomstudium an der HGB Leipzig mit Auszeichnung ab. Ihre Werke sind mehrfach preisgekrönt und in öffentlichen Sammlungen vertreten, darunter die Sammlung des Deutschen Bundestages.

UNSER KULTUR-FÖRDERPROGRAMM

THÜRINGER LANDESSTIPENDIEN
- Kooperation zwischen SV und Kulturstiftung Thüringen
- Jährlich zwei Arbeitsstipendien für Bildende Kunstschaffende
- Doppelausstellung inklusive Einzelkatalog

KUNSTSTIPENDIUM WILLINGSHAUSEN (HESSEN)
- Eine der ältesten Malerkolonien Europas
- Jährlich zwei dreimonatige Stipendien für Nachwuchskunstschaffende
- Arbeiten entstehen vor Ort und werden in der Kunsthalle Willingshausen ausgestellt

ARBEITSSTIPENDIUM KUNSTSTIFTUNG ERICH HAUSER
- Ehemaliges Wohn- und Arbeitsareal von Erich Hauser in Rottweil
- Alle zwei Jahre achtwöchiges Arbeitsstipendium, zzgl. Katalog
- Bewahrungsstätte, Förder- und Experimentierraum

AENNE-BIERMANN-PREIS
- Getragen von der SV und der Stadt Gera
- Bundesweiter Wettbewerb für deutsche Gegenwartsfotografie
- Alle drei Jahre: Ausschreibung, Jurierung und Ausstellungseröffnung mit SV



Mit Spürsinn und Leidenschaft im Einsatz

Unsere Kollegin Jessica Schadt ist seit zwei Jahren mit ihrem Rüden Carlo Teil der Rettungshundestaffel der Freiwilligen Feuerwehr Wiesbaden. Gemeinsam werden sie zum Rettungshundeteam für die Flächen- und Trümmersuche ausgebildet. Die Sondereinheit hat das Ziel, vermisste Menschen in unterschiedlichsten Situationen zu finden – im Wald, in unwegsamem Gelände oder nach Gebäudeeinstürzen. Mit ihren speziell ausgebildeten Hunden können die Einsatzkräfte Gebiete effizient absuchen und unter schwierigen Bedingungen Leben retten.

Als Hundeführerin bildet sich Jessica Schadt zusammen mit Carlo regelmäßig weiter. Mehrmals wöchentlich trainieren sie Unterordnung, das Anzeigen vermisster Personen durch Bellen, Gerätearbeit sowie die Suche im Gelände. Ergänzend belegt Jessica Schadt Theoriestunden zu Themen wie Kartenkunde, Suchtaktiken und Erste Hilfe für Mensch und Hund.

„Ich wollte schon immer etwas Sinnvolles gemeinsam mit meinem Hund machen. In der Rettungshundearbeit haben wir etwas gefunden, das uns beiden Freude bereitet und Carlo optimal auslastet. Die intensive Nasenarbeit ist für den Hund körperlich und geistig anspruchsvoll. Nicht umsonst können trainierte Hunde nur 20 bis 30 Minuten am Stück arbeiten. Ehrenamt in der Rettungshundestaffel bedeutet für mich: Verantwortung übernehmen, dazulernen, Teil eines starken Teams sein und im Ernstfall echte Hilfe leisten“, berichtet die Kollegin.

SV unterstützt Engagement-Lotsen in Hessen

Aus Überzeugung engagieren wir uns seit über 20 Jahren als verlässlicher Versicherer und Förderer für die LandesEhrenamtsagentur Hessen. Denn Ehrenamt stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt, bereichert das Leben in unseren Städten und Gemeinden und macht unsere Gesellschaft solidarisch und lebendig.

Das Engagement-Lotsen-Programm der Hessischen Landesregierung liegt uns am Herzen und wir unterstützen es kontinuierlich. Engagement-Lotsen sind lokale Kontaktpersonen, die Bürgerinnen und Bürger dabei begleiten, sich ehrenamtlich einzubringen. Mit dem Programm stellt die Hessische Landesregierung sicher, dass freiwilliges Engagement vor Ort gut koordiniert wird und die vielen helfenden Hände die Unterstützung finden, die sie benötigen.

SPORTFÖRDERUNG

Die Förderung des Sports gehört zu unseren Grundwerten. Unser Engagement reicht vom Breitensport über sportliche Großveranstaltungen in der Region bis hin zur gezielten Jugendförderung, denn die Nachwuchsarbeit liegt uns besonders am Herzen. Über den Sport möchten wir positive Impulse setzen und Begeisterung wecken. Dazu tragen unsere eigenen Projekte bei, wie:

- Mobile SV Fußballschulen
- SV Handballschulen
- SV Tischtennis-Erlebnistage

Unterstützt werden wir von hochqualifizierten und prominenten Trainerteams.

KULTUR UND SOZIALES

Wir fördern die kulturelle Entwicklung in unserem Geschäftsgebiet. Unser Ziel ist es, Begegnungen mit Kunst und Kunstschaffenden zu ermöglichen und den Austausch zwischen Kulturlandschaften zu stärken. Wir begleiten Ausstellungsprojekte zeitgenössischer Kunst, vergeben Stipendien und Kunstpreise und zeigen regelmäßig eigene Ausstellungen an unseren Standorten. Gemeinsam mit regionalen Sparkassen und Verbänden unterstützen wir zudem Musik-, Theater- und Kunstprojekte von regionaler und überregionaler Bedeutung.

Im sozialen Bereich fördern wir Initiativen, die Kindern und Jugendlichen neue Perspektiven eröffnen. So wollen wir dazu beitragen, dass junge Menschen gesund aufwachsen, Zugang zu Bildung erhalten, ihre Talente entfalten und soziale Kompetenzen entwickeln.

2,13 Mio. €
gesellschaftliches Engagement der SV im Jahr 2025

570.000 €
flossen in die Feuerwehrförderung

463.000 €
flossen in die Sportförderung

566.000 €
flossen in die Bereiche Kunst und Kultur

531.000 €
flossen in soziales Engagement, Bildung, Wissenschaft und Umwelt

DIE STIFTUNGEN DER SV

Die Stiftung „Umwelt und Schadenvorsorge der SV SparkassenVersicherung Gebäudeversicherung“ widmet sich der Analyse von Schadenursachen sowie der Prävention und Begrenzung von Schäden durch Elementargefahren. Mit ihrer interdisziplinären Arbeit und der Förderung junger Nachwuchskräfte trägt sie dazu bei, Elementarrisiken besser zu verstehen und vorherzusagen, damit Schäden künftig durch gezielte Prävention reduziert werden können.

Ein zentrales Element sind die Doktorandenkollegs an der Universität Stuttgart, der Technischen Universität Dresden und dem Karlsruher Institut für Technologie. Hier erforschen junge Forschende Gefahrensituationen und entwickeln Schutz- und Präventionsmaßnahmen. Insgesamt werden Stipendien für vier Promotionen vergeben.

Mit der „ÖVA-Stiftung – Wissenschafts- und Kulturförderung an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Mannheim“ unterstützt die SV wissenschaftliche, kulturelle, soziale und sportliche Projekte. Herausragende Bachelorarbeiten mit Praxisbezug zur Versicherungswirtschaft werden mit dem Preis der ÖVA-Stiftung ausgezeichnet.

FEUERWEHR-FÖRDERUNG

Mit den Feuerwehren verbindet uns eine lange Partnerschaft. Die Ursprünge der SV wurzeln in den Brandversicherern, die im 18. und 19. Jahrhundert von den damaligen Landesfürsten gegründet wurden. Zur gleichen Zeit entstanden auch die ersten Feuerwehren in Deutschland. Seit jeher eint uns das gemeinsame Interesse, Schäden zu verhindern und das Schadensausmaß zu verringern.

Wir unterstützen die Feuerwehren in vielfältiger Weise:

- Bereitstellung von Informationsmaterial zur Brandschutzerziehung
- Spenden für Jubiläen und Löschübungen
- Übernahme des Verdienstausfalls der Feuerwehrmänner und -frauen bei Einsätzen
- Bereitstellung von hochwertiger Ausrüstungstechnik

WEITERE INFORMATIONEN

Geschäftsberichte 2025



SV KOMPAKT
Unsere Erfolge und Perspektiven



SV KOMPAKT ONLINE



SV NACHHALTIGKEIT
Wir übernehmen Verantwortung



SV KONZERN
Geschäftsbericht 2025



SV HOLDING AG
Geschäftsbericht 2025



SV GEBÄUDE-VERSICHERUNG AG
Geschäftsbericht 2025



SV LEBENS-VERSICHERUNG AG
Geschäftsbericht 2025



SV PENSIONSFONDS AG
Geschäftsbericht 2025



BERICHT ÜBER DIE SOLVABILITÄT UND FINANZLAGE
SV Gruppe



BERICHT ÜBER DIE SOLVABILITÄT UND FINANZLAGE
SV Holding AG



BERICHT ÜBER DIE SOLVABILITÄT UND FINANZLAGE
SV Gebäudeversicherung AG



BERICHT ÜBER DIE SOLVABILITÄT UND FINANZLAGE
SV Lebensversicherung AG

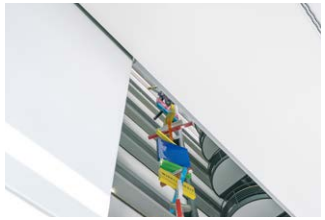
SV in Social Media aktiv

SV Karriere

Die Geschäftsberichte sowie die Broschüren SV Kompakt und SV Nachhaltigkeit finden Sie auf der Website der SV unter:
Geschäftsberichte

Onlinemagazin der SV:
Das Magazin der SV bietet aktuelle Themen, hilfreiche Informationen und interessante Storys.
Onlinemagazin

Für das Geschäftsjahr 2025 berichten wir erstmals im Konzernlagebericht nach CSRD über unsere Nachhaltigkeitsaktivitaten.



Infos zur Titelseite:
Das Hintergrundmotiv zeigt die Hängeskulptur von Thomas Locher im 35 Meter hohen Atrium in Stuttgart.

IMPRESSUM

Herausgeber
SV SparkassenVersicherung Holding AG
Löwentorstraße 65
70376 Stuttgart
sparkassenversicherung.de

Verantwortlich Unternehmenskommunikation
Christoph Jag
kommunikation@sparkassenversicherung.de

Redaktion
Silke Spatz

Konzeption, Gestaltung und Realisation
RYZE Digital, Mainz
ryze-digital.de

Redaktionsschluss
30.03.2026

Bildnachweise
Titelmotive Jason Sellers
Seite 03, 08, 11, 12, 14, 18, 20 Marc Gilardone
Seite 06–07, 10–11, 13, 15–16, 18–20, 23–24 Jason Sellers
Seite 09 Adobe Stock/Eugenie Kohl; Adobe Stock/Dwi
Seite 11, 18 SV SparkassenVersicherung
Seite 12 Adobe Stock/evgenii_v
Seite 21 Adobe Stock/Gudellaphoto; Adobe Stock/Gerhard Seyber
Seite 22 Adobe Stock/mika
Seite 25 Jenny Mautry-Theil